

Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1944

Autor(en): **Fueter, Rud.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **125 (1945)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V.

Rapports des Commissions de la Société Helvétique des Sciences Naturelles Berichte der Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Rapporti delle Commissioni della Società Elvetica delle Scienze Naturali

1. Bericht der Denkschriftenkommission

für das Jahr 1944

Reglement s. « Verhandlungen » Solothurn 1936, S. 143

Mitgliederbestand und Vorstand. An Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. *Jean Strohl* wurde am 4. Juni 1944 Herr Prof. Dr. *Max Geiger-Huber*, Basel, zum Mitglied der Kommission gewählt.

Im Laufe des Sommers ist Herr Prof. Dr. *Eugen Ludwig*, langjähriger und verdienter Präsident der Denkschriftenkommission, auf seinen ausdrücklichen Wunsch hin vom Amte des Präsidenten entlastet worden; glücklicherweise stellt er seine grosse Erfahrung der Kommission als Mitglied weiterhin zur Verfügung. Als Präsident wurde der Unterzeichnete, als Vizepräsident Herr Prof. Dr. *A. Jaquerod*, Neuchâtel, gewählt; am 25. August 1944 übernahm der neue Präsident die Geschäfte der Denkschriftenkommission.

Da alle Geschäfte schriftlich erledigt werden konnten, fanden keine Sitzungen statt.

Denkschriften. Im Jahre 1944 wurde keine Veröffentlichung herausgegeben.

Der Präsident : Prof. *M. Geiger-Huber*.

2. Bericht der Euler-Kommission

für das Jahr 1944

Reglement s. « Verhandlungen » Thun 1932, S. 180

Leider ist der Euler-Kommission durch einen Fliegerangriff auf Leipzig am 4. Dezember 1943 grosser Schaden erwachsen, wie uns erst im Jahre 1944 bekannt wurde. Es sind im Lager von B. G. Teubner 894 gebundene Exemplare des Euler-Werkes verbrannt. Glücklicherweise konnte das in ungebundenen Bogen bestehende Lager von wei-

teren 6057 Euler-Bänden gerettet werden. Die Kommission hat daraufhin von letztern zur Sicherstellung 2570 Bände nach Zürich senden lassen, wo sie heute in der Universität bis auf weiteres aufbewahrt werden. Der Schaden von insgesamt Fr. 28,323.95 ist ordnungsgemäss sowohl beim Eidgenössischen Politischen Departement als beim Kriegssachschäden-Amt in Leipzig angemeldet worden.

Die Euler-Kommission hat sich in ihrer Sitzung vom 22. April 1944 in der bisherigen Weise neu konstituiert. Sie hat auch im verflossenen Jahre für wesentliche Hilfe zu danken; so einmal für den überaus wertvollen Beitrag von Fr. 12,000.— der Eidgenössischen Stiftung zur Förderung Schweizerischer Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung, Zürich; dann für die Beiträge der Euler-Gesellschaft, die heute 105 Mitglieder zählt.

Über den Stand der Herausgabe der Werke berichtet der Generalredaktor: « Im Jahre 1944 wurde der Band I, 5, enthaltend den letzten vierten Band der Commentationes arithmeticae, fertiggestellt und, soweit es die Postverbindungen zulassen, versandt. Der Satz des Bandes I, 9, enthaltend den 2. Teil der Introductio in analysin infinitorum, wurde bei dem Fliegerangriff auf Leipzig vom 4. Dezember 1943 zerstört; dagegen blieben die Druckvorlagen erhalten. Die ersten 306 Seiten sind in Korrekturfahnen vorhanden, die letzten 92 Seiten waren noch nicht gesetzt. Wir haben den Band nun bei Orell Füssli in Druck gegeben. Einstweilen ist die Vorrede zu diesem Bande, welche die ganze Introductio betrifft und dazu noch die Institutiones calculi differentialis, welche ohne Vorrede abgedruckt worden waren und den anschliessenden Band I, 10 bilden, bei Orell Füssli in Druck gegeben worden. Sie ist vom Generalredaktor verfasst.

Vom Band II, 10, dem ersten Band der Mechanik biegsamer und elastischer Körper, sind 164 Seiten gesetzt. Ausserdem befinden sich folgende Bände bei den Herausgebern: I, 24/25 bei Prof. Carathéodory in München; II, 3/4 bei Prof. Blanc in Lausanne; II, 11 bei Prof. Stüssi in Zürich; II, 15/17 bei Prof. Ackeret und de Haller in Zürich und III, 5 bei Dr. H. Wild in Baden. »

Der Präsident: *Rud. Fueter.*

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung für das Jahr 1944

Reglement s. « Verhandlungen » Solothurn 1936, S. 136

1. Jahresrechnung. Die auf 31. Dezember 1944 abgeschlossene Jahresrechnung der Kommission des Fonds für den Preis von Dr. Schläfli verzeichnet als Saldovortrag vom Vorjahre Fr. 7694.66. Einnahmen